

# Bekanntgabe einer öffentlichen Sitzung

Am **Mittwoch, 19.12.2012, um 16:45 Uhr**  
findet im **Rathaus, Sitzungssaal**,  
die **54. Sitzung des Stadtrates** mit folgender Tagesordnung statt:

Vorher findet eine nichtöffentliche Sitzung statt

Bürgerfrageviertelstunde

Bericht des Oberbürgermeisters

Anfragen aus dem Stadtrat

1. Bestellung von Frau Bettina Schneider zur Standesbeamtin
2. Neubau eines E-Centers und eines dm-Marktes an der Luitpoldstraße  
Genehmigung der Niederschrift
3. Weihnachtsgruß der Fraktion

Fortführung der öffentlichen Stadtratsitzung um 18:00 Uhr im Foyer des Rathauses mit folgender Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Verabschiedung des Geschäftsleitenden Beamten Herrn Manfred Kiesel

Dinkelsbühl, 13.12.2012

Christoph Hammer  
Oberbürgermeister

**Sitzungsvorlage** Stadtrat öffentlich

**am** 19.12.2012

**Vorlagen-Nr.:** I/033/2012

---

**Berichterstatter:** Herr Manfred Kiesel

**Betreff:** Bestellung von Frau Bettina Schneider zur Standesbeamtin

**Sachverhaltsdarstellung:**

Durch das Ausscheiden von Herrn Hoffer und dem Eintritt in den Ruhestand von Herrn Kiesel besteht ab 01.01.2012 dringender Bedarf an einem weiteren Standesbeamten.

Am 22.11.2012 hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, Frau Bettina Schneider als Sachgebietsleiterin „Ordnungsamt“ einzustellen. Frau Schneider tritt die Stelle zum 01.01.2012 an. Sie erfüllt alle rechtlichen Voraussetzung zur Bestellung als Standesbeamtin und sollte daher mit Wirkung vom 01.01.2012 zur Standesbeamtin bestellt werden.

---

**Vorschlag zum Beschluss:**

Frau Bettina Schneider wird mit Wirkung vom 01.01.2012 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Dinkelsbühl bestellt.

---

**Sitzungsvorlage**                      Stadtrat öffentlich

**am**    19.12.2012

**Vorlagen-Nr.:**                              VI/096/2012

---

**Berichterstatter:**                        Herr Holger Göttler

**Betreff:**                                      Neubau eines E-Centers und eines dm-Marktes an der Luitpoldstraße

**Sachverhaltsdarstellung:**

Die Antragsteller planen auf den Flurstücken 1076/3, 1046/35 und 39, 1077, 1077/65 u.a. die Errichtung eine E-Centers und eines dm-Marktes. Im Übrigen sind insgesamt 149 Parkplätze vorgesehen.

Der ca. 7 m hohe 2-geschossige Edeka-Markt mit den Ausmaßen von ca. 89 m x 45 m weist eine Verkaufsfläche von knapp 2600 qm auf. Hinzu kommen knapp 400 qm für Backshop, Getränkemarkt und Lager. Der Baukörper nimmt die Baulinie des Postgebäudes auf, ein Grünstreifen grenzt ihn vom Gehsteig ab. Zur Straße hin ist die Fassade leider komplett geschlossen, ein Innen-Außenbezug ergibt sich nur auf der Eingangsseite. Die Belieferung und die Ver- und Entsorgung des Marktes erfolgen über die Nordseite, hier ist auch ein Mitarbeiterparkplatz geplant. Die Zufahrt der Polizei wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Auf dem Areal des Bahnhofes, der abgerissen werden soll, entsteht ein 2-geschossiges Gebäude mit Drogeriemarkt im Erdgeschoss mit den Ausmaßen von ca. 48 m x 24 m. Für das Obergeschoß ist noch keine konkrete Nutzung vorgesehen. Geplant ist jedoch hier einen Dienstleister unterzubringen.

Da wegen der Parkplätze der Baumbestand nicht gehalten werden kann, ist es geplant in den Randbereichen Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Zusätzlich sind Baumpflanzungen in den Parkplatzabschnitten vorgesehen (siehe Planung).

Die zur Bebauung vorgesehenen Flächen befinden sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Sondergebebiet Einkaufszentrum“. Da damals die Baugrenzen um die bestehenden Gebäude gelegt wurden und die nun geplanten Gebäude von den Ausmaßen her größer sind als es der Bestand war, werden die Baugrenzen des Bebauungsplanes überschritten. Zur Genehmigung ist deshalb eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich. Da auch die Parkplatzgestaltung mit den geplanten Grümentfernungen und Neupflanzungen eine Abweichung gegenüber dem aktuellen Bebauungsplan darstellt, ist auch hier eine Befreiung erforderlich. Von Seiten der Angrenzer, wie Bahn, Telekom und Post besteht Einverständnis mit der Planung. Ferner ist die Regierung von Mittelfranken am Verfahren beteiligt.

Für die Fußgängerverbindung Busbahnhof-Haltestelle Bahn wird eine extra ausgewiesene Route entlang der Ostfassade (Eingangsfassade) des E-Centers in gerader Linie zum Bahngleis geschaffen. Hierfür müssen lediglich 2 Stellplätze „geopfert“ werden. Eine Wegweisung (Beschilderung) wird zur Transparenz beitragen. Ferner muss ein Gehrecht (Dienstbarkeit) zum Bahnsteig vertraglich gesichert werden.

Der Bau der nordwestlichen Zufahrt ist mit der Maßnahme der Luitpoldstraße abzustimmen; hier sind auch entsprechende Vereinbarungen mit dem Staatlichen Bauamt zu treffen. Die neu anzulegende Zufahrt zu dem Gebäudekomplex ist als private Zufahrt in der alleinigen Verantwortung des Vorhabensträgers; da gleichzeitig die Maßnahme an der Luitpoldstraße (dritte Fahrspur als Wechselspur) durchgeführt wird, ist eine Abstimmung mit der Stadt und dem staatlichen Bauamt nötig.

Anlagen: 1 Übersichtsplan, Ansichten

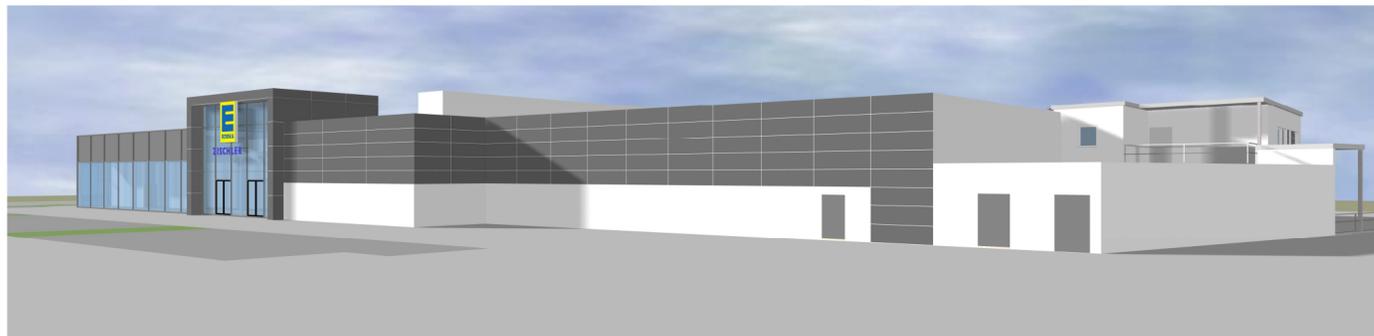
**Vorschlag zum Beschluss:**

Mit den Baumaßnahmen besteht Einverständnis. Die erforderlichen Befreiungen vom Bebauungsplan werden zugelassen.

---



# E-Center



# Büro und Geschäftshaus

